

# 124. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

## Miroslaw Tybora, Akkordeon

**Sofia Gubaidulina** "De Profundis" für Akkordeon Solo

(1931\* )

**Louis Claude Daquin** "Le Coucou"

(1694 – 1772)

**Domenico Scarlatti** 3 Sonaten

(1685 - 1757)

**Modest Musorgsky** "Il vecchio Castello"

(1839 – 1881)

**Michal Kleofas Oginski** "Abschied vom Vaterland"

(1765 – 1833)

**Krzysztof Olczak** "Phantasmagorien"

(1956\*)

P A U S E

**Ole Schmidt** Toccata Nr. 1, Op. 24

(1928 – 2010)

**W. A. Mozart** "Türkischer Marsch"

(1756 - 1791)

aus Klaviersonate Nr. 11 A-Dur

**Gus Viseur&Louis Ferrari** "Jeanette"

(1915 - 1974) (1910 - 1988)

**Astor Piazzolla** Tango Nr. 1 aus der "Tango-Suite"

(1921 - 1992)

**Jacek Rabinski** "Jole de Vivre"

(1956\*)

**J. S. Bach** Goldberg-Variationen BWV 988

(1685 – 1750)

Auswahl

### Miroslaw Tybora

geb.1974 in Czluchow/Polen. Sein Studium begann er in Danzig bei Prof. Krzysztof Olczak, danach in Duisburg an der Folkwang Musikhochschule Essen und in Dortmund, an der Musikhochschule Detmold bei Prof. Mie Miki. Während seiner Ausbildung nahm er an verschiedenen Konzerten, Festivals, Wettbewerben, CD's, Radio und Theater Produktionen in Polen und im Ausland teil, unter anderem am Internationalen Orgel Festival in Bielsko – Biala / Polen; beim Internationalen Akkordeon Festival „Sata Hame Soi“ in Ikaalinen / Finland und beim Nationalen Akkordeon Wettbewerb in Mlawa / Polen (2.Platz). Im Jahr 2005 trat er als Solist mit dem Orchester „Concerto Dortmund“ auf und ein Jahr später spielte er als Solist im Konzerthaus Dortmund. 2010 trat er mit dem Universitäts Orchester in Uberlandia/Brasilien auf und gab dort Meisterkurse für Akkordeon. In den vergangenen Jahren war er mit dem „Uwaga!“ Quartett bei vielen nationalen und internationalen Konzerten, Konzertreihen, Festivals und Wettbewerben. Dazu gehörten u.a. das TFF Rudolstadt Welt Musik Festival; das Internationale Akkordeon Festival in Wien; das Internationale Akkordeon Festival in Torres Vedras/Portugal; der Terem Crossover Wettbewerb in St.Petersburg/Russland (Sonderpreis); die EXPO in Shanghai/ China; das Schleswig-Holstein Musik Festival und das EBU Folk Festival in Segovia/ Spanien tätig. Miroslaw Tybora war Stipendiat der Künstlerhäuser in Worpswede (2007) sowie Organisator und Koordinator der Internationalen Austauschprojekte. Er gab Konzerte in über 10 Ländern der Welt.